



Rat der  
Europäischen Union

187457/EU XXVII. GP  
Eingelangt am 05/06/24

Brüssel, den 5. Juni 2024  
(OR. en)

10789/24

ACP 64  
FIN 522  
PTOM 7

## ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	4. Juni 2024
Empfänger:	Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2024) 221 final
Betr.:	MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT Finanzinformationen über den Europäischen Entwicklungsfonds (EEF): Finanzielle Ausführung 2023 und Vorausschätzungen für die Jahre 2024-2027

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2024) 221 final.

Anl.: COM(2024) 221 final



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den 4.6.2024  
COM(2024) 221 final

## **MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT**

**Finanzinformationen über den Europäischen Entwicklungsfonds (EEF):  
Finanzielle Ausführung 2023 und Vorausschätzungen für die Jahre 2024-2027**

## 1. VORBEMERKUNG<sup>1</sup>

Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2018/1877 des Rates<sup>2</sup> über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds (im Folgenden „Finanzregelung für den 11. EEF“) präsentiert die Kommission in dieser Mitteilung – unter Berücksichtigung der Vorausschätzungen der Europäischen Investitionsbank (EIB) – ihre Mittelbindungen<sup>3</sup>, Zahlungen und Beiträge aus dem Haushaltsjahr 2023 sowie für die Haushaltsjahre 2024 bis 2025.

Dieses Dokument gibt Aufschluss über den Stand der finanziellen Ausführung der EEF (9. bis 11. EEF) im Jahr 2023 und die Vorausschätzungen für 2024 und 2025.

Die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds zahlen die Beiträge für die von der EIB verwalteten Instrumente des 9., 10. und 11. EEF (Investitionsfazilität und Zinsvergütungen) direkt an die EIB.

## 2. EINFÜHRUNG

Die Kommission und die EIB haben ihre Vorausschätzungen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 für die einzelnen Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Ozean (AKP-Staaten) und für die überseeischen Länder und Gebiete (ÜLG) aktualisiert. Die Vorausschätzung der Zahlungen erfolgte insbesondere mit dem Ziel, die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds bei einer möglichst genauen Berechnung der in ihren nationalen Haushalten einzustellenden Mittel zu unterstützen und zu gewährleisten, dass genügend Finanzmittel zur Verfügung stehen, um einen Liquiditätsengpass zu vermeiden.

Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 4 der Finanzregelung für den 11. EEF wurden die Schätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen gemäß den neuesten Vorausschätzungen aktualisiert.

Die nachstehende Grafik gibt einen allgemeinen Überblick über die Entwicklung der Bruttomittelbindungen und -zahlungen von 1999 bis 2023 und die Vorausschätzungen für die Jahre 2024 bis 2025 (kumulierte Beträge für Kommission und EIB).

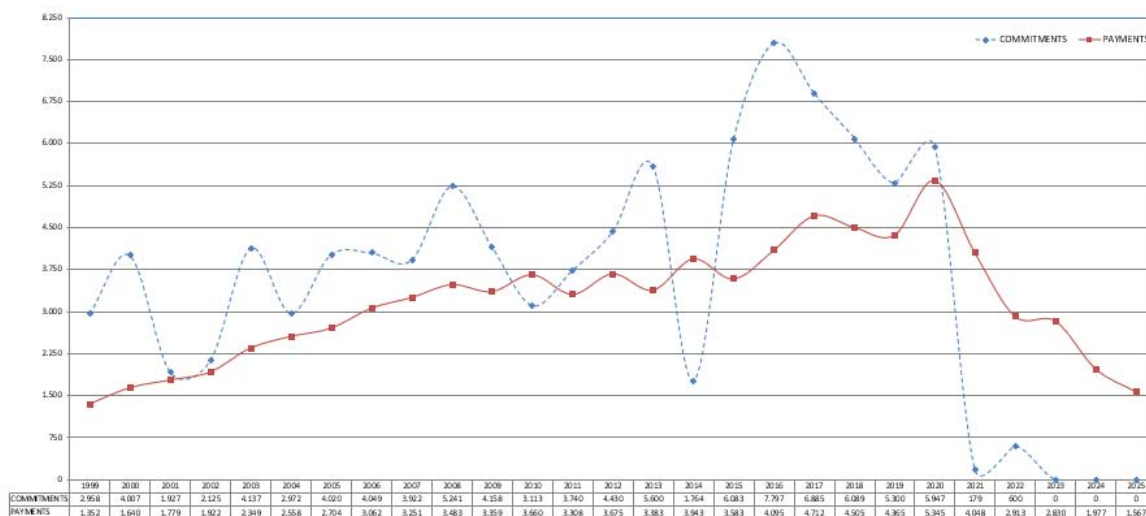
---

<sup>1</sup> In diesem Dokument wird den Artikeln 152 und 153 des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft Rechnung getragen, in denen festgelegt ist, dass das Vereinigte Königreich bis zum Abschluss des 11. EEF und aller früheren noch nicht abgeschlossenen EEF Vertragsparteien des EEF bleibt; allerdings darf der Anteil des Vereinigten Königreichs an freigegebenen Mitteln aus Projekten des 11. EEF oder früherer EEF nicht wiederverwendet werden.

<sup>2</sup> Verordnung (EU) 2018/1877 des Rates vom 26. November 2018 über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds (ABl. L 307 vom 3.12.2018, S. 1).

<sup>3</sup> Bindung von Mitteln aus der Wiederverwendung der Reserve des 10. und 11. EEF gemäß dem Beschluss (EU) 2022/1223 des Rates vom 12. Juli 2022 über die Zuweisung freigegebener Projektmittel des 10. und 11. Europäischen Entwicklungsfonds für die Finanzierung von Maßnahmen zur Bewältigung der Nahrungsmittelkrise und des wirtschaftlichen Schocks in den afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten (AKP-Staaten) infolge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine.

## Bruttomittelbindungen und -zahlungen: Entwicklung 1999–2025 (in Mio. EUR)



Anmerkung: Stand der Ausführung der Europäischen Entwicklungsfonds am 31. Dezember 2023 (Mittelbindungen und Zahlungen) und Vorausschätzungen für die Jahre 2024–2025. Da die Verfallsklausel des 11. EEF am 31. Dezember 2020 abgelaufen ist, gibt es keine neuen Mittelbindungen, mit Ausnahme der Folgenden:

- 1) Bindung von Mitteln aus Rückflüssen in die AKP-Investitionsfazilität aus Finanzierungen im Rahmen des 9., 10. und 11. Europäischen Entwicklungsfonds (Verlängerung der Investitionsfazilität bis ins Jahr 2021 durch den Beschluss (EU) 2020/2233 des Rates) und
- 2) Bindung von Mitteln aus der Wiederverwendung der Reserve des 10. und 11. EEF gemäß dem Beschluss (EU) 2022/1223 des Rates (Seite 147) betreffend die Sondermaßnahmen der EU zur Bewältigung der Nahrungsmittelkrise und des wirtschaftlichen Schocks in den afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten (AKP-Staaten) infolge des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine.

### 3. REALE ZAHLEN 2023 UND VORAUSSCHÄTZUNGEN FÜR DIE JAHRE 2024 BIS 2025 (Mio. EUR)

Die nachstehende Tabelle enthält die auf der Grundlage der jüngsten Vorausschätzungen der Kommission aktualisierten Zahlen in Bezug auf Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge:

Reale Zahlen 2023 und Vorausschätzungen für die Jahre 2024 bis 2025*		2023	2024	2025
Mittelbindungen	Kommission	0	0	0
	EIB	0	0	0
	Insgesamt	0	0	0
Zahlungen	Kommission	2 103	1 410	1 000
	EIB	727	567	567
	Insgesamt	2 830	1 977	1 567
Beiträge	Kommission (11. EEF)	1 800	1 200	800
	EIB (11. EEF)**	300	300	9
	Insgesamt	2 100	1 500	809

\* Bruttobeträge, d. h. ohne Abzug aufgehobener Mittelbindungen oder wiedereingezogener Beträge/Rückflüsse. Nach dieser Methode wird auch beim Gesamthaushaltsplan der EU verfahren.

\*\* Auf der Grundlage der aktuellen Vorausschätzungen wird die EIB ihren gesamten Anteil am 11. EEF bis Ende 2025 abgerufen haben.

#### 4. UNVERBINDLICHE VORAUSSCHÄTZUNGEN DER BEITRÄGE FÜR 2026–2027 (IN MIO. EUR)

Vorausschätzungen 2026–2027*		2026	2027
Beiträge	Kommission (11. EEF)	700	500
	EIB (11. EEF)	0	0
	Insgesamt	700	500

\* Artikel 19 Absatz 2 der Finanzregelung für den 11. EEF (Verordnung (EU) 2018/1877): statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der voraussichtlich zu erwartenden Jahresbeiträge.

#### 5. STAND DER FINANZIELLEN AUSFÜHRUNG 2023 UND VORAUSSCHÄTZUNGEN FÜR DIE JAHRE 2024 UND 2025<sup>4</sup>

##### *Stand der finanziellen Ausführung 2023*

Im Jahr 2023 belief sich der Gesamtbetrag der EEF-Bruttozahlungen auf 2 103,48 Mio. EUR. Dies entspricht 105,17 % des Ziels von 2 000 Mio. EUR, das dem Rat mitgeteilt worden war. 2022 beschloss der Rat einstimmig die Wiederverwendung von 600 Mio. EUR aus freigegebenen Mitteln des 10. und 11. EEF zur Finanzierung von Maßnahmen zur Bewältigung der Nahrungsmittelkrise und des wirtschaftlichen Schocks in den AKP-Staaten infolge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine<sup>5</sup>. Die Kommission hat diese 600 Mio. EUR gebunden und 221 Mio. EUR im Jahr 2022 sowie 111 Mio. EUR im Jahr 2023 ausgezahlt.

##### *Vorausschätzungen für die Jahre 2024 und 2025*

Was die Schätzung der Zahlungen für 2024 betrifft, so haben wir die Schätzung im Einklang mit den jüngsten verfügbaren Vorausschätzungen von 1 300 Mio. EUR auf 1 410 Mio. EUR erhöht. Für das Jahr 2025 wurde unsere Vorausschätzung der Zahlungen von 900 Mio. EUR auf 1 000 Mio. EUR erhöht.

Was die Beiträge der EEF-Vertragsparteien betrifft, so bleibt der Jahresbeitrag für 2025 unverändert bei 800 Mio. EUR, wie in der Mitteilung vom Oktober 2023 dargelegt.

Daher sinken die geschätzten EEF-Kassenmittel Ende 2025 von 391 Mio. EUR nach der Mitteilung vom Oktober auf 119 Mio. EUR<sup>6</sup>.

Was die Reserve des 8. und 9. EEF betrifft, so sind bereits sechs<sup>7</sup> Rückzahlungen an die „EU-15“ in Höhe von insgesamt 1 919 Mio. EUR erfolgt. Der 8. EEF wurde 2021 abgeschlossen. Die Kommission wird bis zum Abschluss des 9. EEF (voraussichtlich im Jahr 2024) und bis zur vollständigen Rückzahlung nicht gebundener oder freigegebener Mittel weiterhin alle Restmittel des 9. EEF einmal jährlich zurückzahlen.

<sup>4</sup> Die in diesem Bericht dargestellten Zahlen betreffen nur die Europäische Kommission; die Angaben für die EIB finden sich in den Tabellen 3 und 5.

<sup>5</sup> BESCHLUSS (EU) 2022/1223 DES RATES vom 12. Juli 2022. Aus den Fonds werden insbesondere Maßnahmen finanziert, mit denen bis zu 350 000 000 EUR für die Nahrungsmittelerzeugung und die Widerstandsfähigkeit der Lebensmittelsysteme, bis zu 100 000 000 EUR für makroökonomische Unterstützung und bis zu 150 000 000 EUR für humanitäre Hilfe bereitgestellt werden.

<sup>6</sup> Die Analyse der Kassenmittel ist Tabelle 5.3 zu entnehmen.

<sup>7</sup> Überbrückungsfazilität in Höhe von 1 402,57 Mio. EUR (Beschluss 2015/0246 des Rates), 200 Mio. EUR (Beschluss (EU) 2017/1206 des Rates), 223 Mio. EUR (Beschluss (EU) 2020/1708 des Rates), 43 Mio. EUR (Beschluss (EU) 2021/1941 des Rates), 42,5 Mio. EUR (Beschluss (EU) 2022/2242 des Rates) und 7,8 Mio. EUR (Beschluss (EU) 2023/2586 des Rates)

Was die Reserve für den 10. und 11. EEF betrifft, so hat das Vereinigte Königreich im März 2023 förmlich beantragt, dass die Kommission seinen ausstehenden Anteil an den Reserven in diesem Jahr durch Verrechnung seines ausstehenden Beitrags zum EEF erstattet. Dieser Antrag steht im Einklang mit Artikel 153 des Austrittsabkommens, wonach der Anteil des Vereinigten Königreichs an den EEF-Reserven nicht wiederverwendet werden darf. Im Jahr 2023 erhielt das Vereinigte Königreich eine Rückzahlung von insgesamt 154,12 Mio. EUR, und weitere 8 Mio. EUR wurden mit der ersten Tranche 2024 verrechnet. Für die Mittel, deren Bindung noch aufgehoben wird, werden wir mit einem regelmäßigen „Netting-out“ fortfahren.

### **Anhänge**

In den Anhängen 1, 2 und 3 werden jeweils die realen Zahlen für das Jahr 2023 beziehungsweise die Vorausschätzungen für die Zahlungen im Zeitraum 2024 bis 2025 dargestellt, wobei die finanzielle Situation für jedes Jahr mit den vorhergehenden Vorausschätzungen verglichen wird.

Die Anhänge 4 und 5 enthalten die Beiträge für 2024 bzw. 2025, aufgeschlüsselt nach Tranche und Mitgliedstaat bzw. für das Vereinigte Königreich.

Anhang 6 zeigt die jährlichen Beiträge für den Zeitraum 2024 bis 2027 je Mitgliedstaat und für das Vereinigte Königreich.

Anhang 7 zeigt den Stand der Reserven an freigegebenen Mitteln für die einzelnen EEF am 31. Dezember 2023.

### 5.1. Anhang 1: Tatsächliche Mittelbindungen<sup>8</sup> 2023 und Vorausschätzungen für die Jahre 2024 bis 2025 (Mio. EUR)

	Angaben für 2023		Angaben für 2024		Angaben für 2025	
	Mitteilung Oktober 2023	Mitteilung Juni 2024	Mitteilung Oktober 2023	Mitteilung Juni 2024	Mitteilung Oktober 2023	Mitteilung Juni 2024
Regionen						
Ost- und Zentralafrika						
Westliches und südliches Afrika						
Karibik						
Pazifik						
<b>Zwischensumme</b>						
Sonstige						
Sondermaßnahmen für Ernährungssicherheit						
Menschliche Entwicklung, Menschenrechte						
EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika						
EUTF Afrika						
Planet und Wohlstand						
Ressourcen, Bewertung, Verfahren						
GD ECHO, EACEA, GD EAC						
<b>Zwischensumme</b>						
<b>Europäische Kommission insgesamt</b>	0	0	0	0	0	0
Zuschüsse aus der Investitionsfazilität (*)	0		0		0	
<b>EIB insgesamt</b>	0	0	0	0	0	0
<b>Europäische Kommission + EIB INSGESAMT</b>	0	0	0	0	0	0

\* Einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF und der IRS-Auszahlung im Rahmen früherer EEF

	Angaben für 2023		Angaben für 2024		Angaben für 2025	
	Mitteilung Oktober 2023	Mitteilung Juni 2024	Mitteilung Oktober 2023	Mitteilung Juni 2024	Mitteilung Oktober 2023	Mitteilung Juni 2024
Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität**	0	0	0	0	0	0

\*\* Die Bindung von Mitteln im Rahmen des revolvingen Fonds kann nicht mit Mittelbindungen aus dem Haushalt gleichgesetzt werden. Darüber wird daher gesondert berichtet.

<sup>8</sup> Bruttomittelbindungen, d. h. ohne Abzug der aufgehobenen Mittelbindungen.

5.2. Anhang 2: Tatsächliche Zahlungen<sup>9</sup> 2023 und Vorausschätzungen für die Jahre 2024 bis 2025 (Mio. EUR)

	Angaben für 2023		Angaben für 2024		Angaben für 2025	
	Mitteilung Oktober 2023	Mitteilung Juni 2024	Mitteilung Oktober 2023	Mitteilung Juni 2024	Mitteilung Oktober 2023	Mitteilung Juni 2024
Regionen						
Ost- und Zentralafrika	440	453		243		
Westliches und südliches Afrika	785	805		640		
Karibik	146	96		133		
Pazifik	89	88		56		
Zwischensumme*	1 461	1 441		1 073		
Sonstige						
Sondermaßnahmen für Ernährungssicherheit	89	111		46		
Menschliche Entwicklung, Menschenrechte	16	17		43		
EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika	33	56		66		
EUTF Afrika	224	274		70		
Planet und Wohlstand	112	153		111		
Ressourcen, Bewertung, Verfahren	46	43		2		
GD ECHO, EACEA, GD EAC	19	7		0		
Zwischensumme*	539	662		338		
<b>Europäische Kommission insgesamt*</b>	<b>2 000</b>	<b>2 103</b>	<b>1 300</b>	<b>1 410</b>	<b>900</b>	<b>1 000</b>
Zuschüsse aus der Investitionsfazilität (**)	208	77	151	151		151
<b>EIB insgesamt***</b>	<b>208</b>	<b>77</b>	<b>151</b>	<b>151</b>		<b>151</b>
<b>Europäische Kommission + EIB INSGESAMT*</b>	<b>2 208</b>	<b>2 180</b>	<b>1 451</b>	<b>1 561</b>	<b>900</b>	<b>1 151</b>

\* Aufgrund von Rundungseffekten kann die Summe der einzelnen gerundeten Beträge leicht von den entsprechenden Gesamtbeträgen abweichen.

\*\* Einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF und der IRS-Auszahlung im Rahmen früherer EEF

	Angaben für 2023		Angaben für 2024		Angaben für 2025	
	Mitteilung Oktober 2023	Mitteilung Juni 2024	Mitteilung Oktober 2023	Mitteilung Juni 2024	Mitteilung Oktober 2023	Mitteilung Juni 2024
Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität ***	650	650	416	416		416

\*\*\* Die Mittelbindung im Rahmen des revolving Fonds kann nicht mit Mittelbindungen aus dem Haushalt gleichgesetzt werden. Darüber wird daher gesondert berichtet.

<sup>9</sup> Bruttozahlungen, d. h. ohne Abzug der wiedereingezogenen Beträge.



**5.3. Anhang 3: Finanzlage 2023, Vorausschätzungen für die Jahre 2024 bis 2025 und unverbindliche Schätzungen für die Jahre 2026 bis 2027 (in Mio. EUR)**

		Mitteilung Oktober 2023 <sup>1</sup>			Mitteilung Juni 2024 <sup>1</sup>		
		Kommission	EIB	INSGESAMT	Kommission	EIB	INSGESAMT
	<b>Saldo zum 31.12.2022<sup>4,6</sup></b>	<b>1 028</b>	<b>844</b>	<b>1 872</b>	<b>1 028</b>	<b>844</b>	<b>1 872</b>
<b>2023</b>	<b>Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2023:</b>	<b>1 800</b>	<b>300</b>	<b>2 100</b>	<b>1 800</b>	<b>300</b>	<b>2 100</b>
	<i>Tranche 1</i>	750	100	850	750	100	850
	<i>Tranche 2</i>	650	100	750	650	100	750
	<i>Tranche 3</i>	400	100	500	400	100	500
	Rückflüsse <sup>2</sup>		501	501		321	321
	Beiträge und Anpassungen 2023, eingegangen 2022	– 105		– 105	– 105		– 105
	Beiträge und Anpassungen 2024, eingegangen 2023				73		73
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und Anpassungen	60		60	108		108
	Rückzahlung des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich	-42,5		-42,50	-42,5		-42,50
	Rückzahlung des 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich	-154,1		-154,12	-154,1		-154,12
	<b>Zahlungen insgesamt<sup>3</sup></b>	<b>– 2 000</b>	<b>– 858</b>	<b>– 2 858</b>	<b>– 2 103</b>	<b>– 727</b>	<b>– 2 830</b>
	<b>Saldo zum 31.12.2023<sup>4,6</sup></b>	<b>586</b>	<b>787</b>	<b>1 374</b>	<b>604</b>	<b>738</b>	<b>1 342</b>
<b>2024</b>	<b>Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2024:</b>	<b>1 200</b>	<b>300</b>	<b>1 500</b>	<b>1 200</b>	<b>300</b>	<b>1 500</b>
	<i>Tranche 1</i>	550	100	650	550	100	650
	<i>Tranche 2</i>	400	100	500	400	100	500
	<i>Tranche 3</i>	250	100	350	250	100	350
	Beiträge und Anpassungen 2024, eingegangen 2023				– 73		– 73
	Rückflüsse <sup>2</sup>		100	100		100	100
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und Anpassungen	60		60	60		60
	Geschätzte Rückzahlung des 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich <sup>7</sup>	– 68		– 68	– 68		– 68
	Geschätzte Rückzahlung des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich <sup>7</sup>	– 8		– 8	– 8		– 8
	<b>Zahlungen insgesamt<sup>3</sup></b>	<b>– 1 300</b>	<b>– 567</b>	<b>– 1 867</b>	<b>– 1 410</b>	<b>– 567</b>	<b>– 1 977</b>
	<b>Saldo zum 31.12.2024<sup>4,6</sup></b>	<b>471</b>	<b>620</b>	<b>1 091</b>	<b>305</b>	<b>571</b>	<b>877</b>
<b>2025</b>	<b>Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2025:</b>	<b>800</b>	<b>9</b>	<b>809</b>	<b>800</b>	<b>9</b>	<b>809</b>
	<i>Tranche 1</i>	350	9	359	350	9	359
	<i>Tranche 2</i>	250		250	250		250
	<i>Tranche 3</i>	200		200	200		200
	Rückflüsse <sup>2</sup>		100	100		100	100
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und Anpassungen	50		50	50		50
	Geschätzte Rückzahlung des 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich <sup>7</sup>	– 30		– 30	– 30		– 30
	Geschätzte Rückzahlung des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich <sup>7</sup>				– 6		– 6
	<b>Zahlungen insgesamt<sup>3</sup></b>	<b>– 900</b>		<b>– 900</b>	<b>– 1 000</b>	<b>-567</b>	<b>– 1 567</b>
	<b>Saldo zum 31.12.2025<sup>4,6</sup></b>	<b>391</b>	<b>729</b>	<b>1 120</b>	<b>119</b>	<b>113</b>	<b>233</b>
<b>2026</b>	<b>Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2026<sup>5</sup></b>	<b>600</b>		<b>600</b>	<b>700</b>		<b>700</b>
<b>2027</b>	<b>Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2027<sup>5</sup></b>	<b>500</b>		<b>500</b>	<b>500</b>		<b>500</b>

- 
- |   |   |
|---|---|
| 1 | Für Maßnahmen verfügbare Mittel   |
| 2 | Ohne Abschreibungen, EIB-Verwaltungsgebühren und sonstige Kosten wie Sicherungsgeschäfte (Swaps/Hedging); umfasst nicht den Anteil des Vereinigten Königreichs an Rückflüssen,                        |
| 3 | die gemäß Artikel 153 des Austrittsabkommens nicht wiederverwendet werden dürfen. Einzelheiten sind den Jahresabschlüssen der IF zu entnehmen.  |
| 4 | Einschließlich Zinszuschüssen im Rahmen früherer EEF.   |
| 5 | Salden schließen Folgendes nicht ein: i) Kofinanzierungen, ii) verbuchte, einer spezifischen EEF-Haushaltslinie noch nicht zugewiesene Einnahmen  |
| 6 | Artikel 19 Absatz 2 Buchstabe d, Haushaltsordnung: statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der zu erwartenden Jahresbeiträge.  |
| 7 | Der Saldo der EIB steht im Zusammenhang mit der Art der Investitionsfazilität. Ein vollständiger Überblick und Einzelheiten des Saldos zum Jahresende sind den Jahresabschlüssen der IF zu entnehmen. |
|   | Dies ist eine sehr grobe Schätzung auf der Grundlage einer historischen Analyse der Quote der aufgehobenen Mittelbindungen früherer EEF.  |

#### 5.4. Anhang 4: Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs 2024 (in EUR)\*

MITGLIEDSTAATEN UND VEREINIGTES KÖNIGREICH	Schlüssel 11. EEF (in %)	Tranche 1		Tranche 2		Tranche 3		Insgesamt Kommission	EIB insgesamt	Gesamt 2024
		Kommission	EIB	Kommission	EIB	Kommission	EIB			
		11. EEF	11. EEF	11. EEF	11. EEF	11. EEF	11. EEF			
BELGIEN	3,24927	17 870 985	3 249 270	12 997 080	3 249 270	8 123 175	3 249 270	38 991 240	9 747 810	48 739 050
BULGARIEN	0,21853	1 201 915	218 530	874 120	218 530	546 325	218 530	2 622 360	655 590	3 277 950
TSCHECHIEN	0,79745	4 385 975	797 450	3 189 800	797 450	1 993 625	797 450	9 569 400	2 392 350	11 961 750
DÄNEMARK	1,98045	10 892 475	1 980 450	7 921 800	1 980 450	4 951 125	1 980 450	23 765 400	5 941 350	29 706 750
DEUTSCHLAND	20,57980	113 188 900	20 579 800	82 319 200	20 579 800	51 449 500	20 579 800	246 957 600	61 739 400	308 697 000
ESTLAND	0,08635	474 925	86 350	345 400	86 350	215 875	86 350	1 036 200	259 050	1 295 250
IRLAND	0,94006	5 170 330	940 060	3 760 240	940 060	2 350 150	940 060	11 280 720	2 820 180	14 100 900
GRIECHENLAND	1,50735	8 290 425	1 507 350	6 029 400	1 507 350	3 768 375	1 507 350	18 088 200	4 522 050	22 610 250
SPANIEN	7,93248	43 628 640	7 932 480	31 729 920	7 932 480	19 831 200	7 932 480	95 189 760	23 797 440	118 987 200
FRANKREICH	17,81269	97 969 795	17 812 690	71 250 760	17 812 690	44 531 725	17 812 690	213 752 280	53 438 070	267 190 350
KROATIEN	0,22518	1 238 490	225 180	900 720	225 180	562 950	225 180	2 702 160	675 540	3 377 700
ITALIEN	12,53009	68 915 495	12 530 090	50 120 360	12 530 090	31 325 225	12 530 090	150 361 080	37 590 270	187 951 350
ZYPERN	0,11162	613 910	111 620	446 480	111 620	279 050	111 620	1 339 440	334 860	1 674 300
LETTLAND	0,11612	638 660	116 120	464 480	116 120	290 300	116 120	1 393 440	348 360	1 741 800
LITAUEN	0,18077	994 235	180 770	723 080	180 770	451 925	180 770	2 169 240	542 310	2 711 550
LUXEMBURG	0,25509	1 402 995	255 090	1 020 360	255 090	637 725	255 090	3 061 080	765 270	3 826 350
UNGARN	0,61456	3 380 080	614 560	2 458 240	614 560	1 536 400	614 560	7 374 720	1 843 680	9 218 400
MALTA	0,03801	209 055	38 010	152 040	38 010	95 025	38 010	456 120	114 030	570 150
NIEDERLANDE	4,77678	26 272 290	4 776 780	19 107 120	4 776 780	11 941 950	4 776 780	57 321 360	14 330 340	71 651 700
ÖSTERREICH	2,39757	13 186 635	2 397 570	9 590 280	2 397 570	5 993 925	2 397 570	28 770 840	7 192 710	35 963 550
POLEN	2,00734	11 040 370	2 007 340	8 029 360	2 007 340	5 018 350	2 007 340	24 088 080	6 022 020	30 110 100
PORTUGAL	1,19679	6 582 345	1 196 790	4 787 160	1 196 790	2 991 975	1 196 790	14 361 480	3 590 370	17 951 850
RUMÄNIEN	0,71815	3 949 825	718 150	2 872 600	718 150	1 795 375	718 150	8 617 800	2 154 450	10 772 250
SLOWENIEN	0,22452	1 234 860	224 520	898 080	224 520	561 300	224 520	2 694 240	673 560	3 367 800
SLOWAKEI	0,37616	2 068 880	376 160	1 504 640	376 160	940 400	376 160	4 513 920	1 128 480	5 642 400
FINNLAND	1,50909	8 299 995	1 509 090	6 036 360	1 509 090	3 772 725	1 509 090	18 109 080	4 527 270	22 636 350
SCHWEDEN	2,93911	16 165 105	2 939 110	11 756 440	2 939 110	7 347 775	2 939 110	35 269 320	8 817 330	44 086 650
VEREINIGTES KÖNIGREICH*	14,67862	80 732 410	14 678 620	58 714 480	14 678 620	36 696 550	14 678 620	176 143 440	44 035 860	220 179 300
<b>EU-27 UND VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT</b>	<b>100,00</b>	<b>550 000 000</b>	<b>100 000 000</b>	<b>400 000 000</b>	<b>100 000 000</b>	<b>250 000 000</b>	<b>100 000 000</b>	<b>1 200 000 000</b>	<b>300 000 000</b>	<b>1 500 000 000</b>

\* Die Höhe der Beiträge in der Tabelle berücksichtigt weder die mögliche Rückzahlung freigegebener Mittel des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich noch die Rückzahlung freigegebener Mittel des 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich.

### 5.5. Anhang 5: Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs 2025 (in EUR)\*

MITGLIEDSTAATEN UND VEREINIGTES KÖNIGREICH	Schlüssel 11. EEF (in %)	Tranche 1		Tranche 2		Tranche 3		Insgesamt Kommission	EIB insgesamt	2025 Gesamt
		Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB** 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF			
BELGIEN	3,24927	11 372 445	292 434	8 123 175	0	6 498 540	0	25 994 160	292 434	26 286 594
BULGARIEN	0,21853	764 855	19 668	546 325	0	437 060	0	1 748 240	19 668	1 767 908
TSCHECHIEN	0,79745	2 791 075	71 771	1 993 625	0	1 594 900	0	6 379 600	71 771	6 451 371
DÄNEMARK	1,98045	6 931 575	178 241	4 951 125	0	3 960 900	0	15 843 600	178 241	16 021 841
DEUTSCHLAND	20,57980	72 029 300	1 852 182	51 449 500	0	41 159 600	0	164 638 400	1 852 182	166 490 582
ESTLAND	0,08635	302 225	7 772	215 875	0	172 700	0	690 800	7 772	698 572
IRLAND	0,94006	3 290 210	84 605	2 350 150	0	1 880 120	0	7 520 480	84 605	7 605 085
GRIECHENLAND	1,50735	5 275 725	135 662	3 768 375	0	3 014 700	0	12 058 800	135 662	12 194 462
SPANIEN	7,93248	27 763 680	713 923	19 831 200	0	15 864 960	0	63 459 840	713 923	64 173 763
FRANKREICH	17,81269	62 344 415	1 603 142	44 531 725	0	35 625 380	0	142 501 520	1 603 142	144 104 662
KROATIEN	0,22518	788 130	20 266	562 950	0	450 360	0	1 801 440	20 266	1 821 706
ITALIEN	12,53009	43 855 315	1 127 708	31 325 225	0	25 060 180	0	100 240 720	1 127 708	101 368 428
ZYPERN	0,11162	390 670	10 046	279 050	0	223 240	0	892 960	10 046	903 006
LETTLAND	0,11612	406 420	10 451	290 300	0	232 240	0	928 960	10 451	939 411
LITAUEN	0,18077	632 695	16 269	451 925	0	361 540	0	1 446 160	16 269	1 462 429
LUXEMBURG	0,25509	892 815	22 958	637 725	0	510 180	0	2 040 720	22 958	2 063 678
UNGARN	0,61456	2 150 960	55 310	1 536 400	0	1 229 120	0	4 916 480	55 310	4 971 790
MALTA	0,03801	133 035	3 421	95 025	0	76 020	0	304 080	3 421	307 501
NIEDERLANDE	4,77678	16 718 730	429 910	11 941 950	0	9 553 560	0	38 214 240	429 910	38 644 150
ÖSTERREICH	2,39757	8 391 495	215 781	5 993 925	0	4 795 140	0	19 180 560	215 781	19 396 341
POLEN	2,00734	7 025 690	180 661	5 018 350	0	4 014 680	0	16 058 720	180 661	16 239 381
PORTUGAL	1,19679	4 188 765	107 711	2 991 975	0	2 393 580	0	9 574 320	107 711	9 682 031
RUMÄNIEN	0,71815	2 513 525	64 634	1 795 375	0	1 436 300	0	5 745 200	64 634	5 809 834
SLOWENIEN	0,22452	785 820	20 207	561 300	0	449 040	0	1 796 160	20 207	1 816 367
SLOWAKEI	0,37616	1 316 560	33 854	940 400	0	752 320	0	3 009 280	33 854	3 043 134
FINNLAND	1,50909	5 281 815	135 818	3 772 725	0	3 018 180	0	12 072 720	135 818	12 208 538
SCHWEDEN	2,93911	10 286 885	264 520	7 347 775	0	5 878 220	0	23 512 880	264 520	23 777 400
VEREINIGTES KÖNIGREICH*	14,67862	51 375 170	1 321 076	36 696 550	0	29 357 240	0	117 428 960	1 321 076	118 750 036
<b>EU-27 UND VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT</b>	<b>100,00</b>	<b>350 000 000</b>	<b>9 000 000</b>	<b>250 000 000</b>	<b>0</b>	<b>200 000 000</b>	<b>0</b>	<b>800 000 000</b>	<b>9 000 000</b>	<b>809 000 000</b>

\* Die Höhe der Beiträge in der Tabelle berücksichtigt weder die mögliche Rückzahlung freigegebener Mittel des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich noch die Rückzahlung freigegebener Mittel des 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich.

\*\* Auf der Grundlage der aktuellen Vorausschätzungen wird die EIB ihren gesamten Anteil am 11. EEF bis Ende 2025 abgerufen haben.

### 5.6. Anhang 6: Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs 2024-2027 (in EUR)\*

MITGLIEDSTAATEN UND VEREINIGTES KÖNIGREICH	Schlüssel 11. EEF (in %)	2024		2025		2026		2027	
		Kommission	EIB	Kommission	EIB	Kommission	EIB**	Kommission	EIB
		11. EEF	11. EEF	11. EEF	11. EEF	11. EEF	11. EEF	11. EEF	11. EEF
BELGIEN	3,24927	38 991 240	9 747 810	25 994 160	292 434	22 744 890		16 246 350	
BULGARIEN	0,21853	2 622 360	655 590	1 748 240	19 668	1 529 710		1 092 650	
TSCHECHIEN	0,79745	9 569 400	2 392 350	6 379 600	71 771	5 582 150		3 987 250	
DÄNEMARK	1,98045	23 765 400	5 941 350	15 843 600	178 241	13 863 150		9 902 250	
DEUTSCHLAND	20,57980	246 957 600	61 739 400	164 638 400	1 852 182	144 058 600		102 899 000	
ESTLAND	0,08635	1 036 200	259 050	690 800	7 772	604 450		431 750	
IRLAND	0,94006	11 280 720	2 820 180	7 520 480	84 605	6 580 420		4 700 300	
GRIECHENLAND	1,50735	18 088 200	4 522 050	12 058 800	135 662	10 551 450		7 536 750	
SPANIEN	7,93248	95 189 760	23 797 440	63 459 840	713 923	55 527 360		39 662 400	
FRANKREICH	17,81269	213 752 280	53 438 070	142 501 520	1 603 142	124 688 830		89 063 450	
KROATIEN	0,22518	2 702 160	675 540	1 801 440	20 266	1 576 260		1 125 900	
ITALIEN	12,53009	150 361 080	37 590 270	100 240 720	1 127 708	87 710 630		62 650 450	
ZYPERN	0,11162	1 339 440	334 860	892 960	10 046	781 340		558 100	
LETTLAND	0,11612	1 393 440	348 360	928 960	10 451	812 840		580 600	
LITAUEN	0,18077	2 169 240	542 310	1 446 160	16 269	1 265 390		903 850	
LUXEMBURG	0,25509	3 061 080	765 270	2 040 720	22 958	1 785 630		1 275 450	
UNGARN	0,61456	7 374 720	1 843 680	4 916 480	55 310	4 301 920		3 072 800	
MALTA	0,03801	456 120	114 030	304 080	3 421	266 070		190 050	
NIEDERLANDE	4,77678	57 321 360	14 330 340	38 214 240	429 910	33 437 460		23 883 900	
ÖSTERREICH	2,39757	28 770 840	7 192 710	19 180 560	215 781	16 782 990		11 987 850	
POLEN	2,00734	24 088 080	6 022 020	16 058 720	180 661	14 051 380		10 036 700	
PORTUGAL	1,19679	14 361 480	3 590 370	9 574 320	107 711	8 377 530		5 983 950	
RUMÄNIEN	0,71815	8 617 800	2 154 450	5 745 200	64 634	5 027 050		3 590 750	
SLOWENIEN	0,22452	2 694 240	673 560	1 796 160	20 207	1 571 640		1 122 600	
SLOWAKEI	0,37616	4 513 920	1 128 480	3 009 280	33 854	2 633 120		1 880 800	
FINNLAND	1,50909	18 109 080	4 527 270	12 072 720	135 818	10 563 630		7 545 450	
SCHWEDEN	2,93911	35 269 320	8 817 330	23 512 880	264 520	20 573 770		14 695 550	
VEREINIGTES KÖNIGREICH*	14,67862	176 143 440	44 035 860	117 428 960	1 321 076	102 750 340		73 393 100	
<b>EU-27 UND VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT</b>	<b>100,00</b>	<b>1 200 000 000</b>	<b>300 000 000</b>	<b>800 000 000</b>	<b>9 000 000</b>	<b>700 000 000</b>		<b>500 000 000</b>	
		<b>1 500 000 000</b>		<b>809 000 000</b>		<b>700 000 000</b>		<b>500 000 000</b>	

\* Die Höhe der Beiträge in der Tabelle berücksichtigt weder die mögliche Rückzahlung freigegebener Mittel des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich noch die Rückzahlung freigegebener Mittel des 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich.

\*\* Auf der Grundlage der aktuellen Vorausschätzungen wird die EIB ihren gesamten Anteil am 11. EEF bis Ende 2025 abgerufen haben.

## 5.7. Anhang 7: Stand der nicht verfügbaren Reserven und Auswirkungen der verbleibenden Salden pro Mitgliedstaat und Vereinigtem Königreich (in EUR)

Gemäß Artikel 55 der Finanzregelung für den 11. EEF wird in der folgenden Tabelle der Betrag der Reserven an freigegebenen Mitteln für die einzelnen EEF zum Jahresende 2023 dargestellt.

MITGLIEDSTAATEN UND VEREINIGTES KÖNIGREICH	Schlüssel 9. EEF %	Schlüssel 10. EEF %	Schlüssel für den 10. EEF nach dem Brexit <sup>a</sup>	Schlüssel 11. EEF %	Schlüssel für den 11. EEF nach dem Brexit <sup>a</sup>	9. EEF	10. EEF	11. EEF	INSGESAMT
BELGIEN	3,92	3,53	4,1442	3,24927	3,80827	231 385,16	5 462 058,75	5 575 420,14	11 268 864,05
BULGARIEN		0,14	0,1644	0,21853	0,25613	0,00	216 625,56	374 975,48	591 601,03
TSCHECHIEN		0,51	0,5987	0,79745	0,93464	0,00	789 135,97	1 368 343,90	2 157 479,87
DÄNEMARK	2,14	2,00	2,3480	1,98045	2,32116	126 317,41	3 094 650,85	3 398 252,78	6 619 221,04
DEUTSCHLAND	23,36	20,50	24,0667	20,57980	24,12033	1 378 866,64	31 720 171,23	35 312 864,54	68 411 902,41
ESTLAND		0,05	0,0587	0,08635	0,10121	0,00	77 366,27	148 167,91	225 534,18
IRLAND	0,62	0,91	1,0683	0,94006	1,10179	36 596,63	1 408 066,14	1 613 048,30	3 057 711,07
GRIECHENLAND	1,25	1,47	1,7258	1,50735	1,76667	73 783,53	2 274 568,38	2 586 460,82	4 934 812,73
SPANIEN	5,84	7,85	9,2158	7,93248	9,29718	344 716,66	12 146 504,59	13 611 336,93	26 102 558,18
FRANKREICH	24,30	19,55	22,9514	17,81269	20,87717	1 434 351,85	30 250 212,08	30 564 782,41	62 249 346,34
KROATIEN				0,22518	0,26392	0,00	0,00	386 386,21	386 386,21
ITALIEN	12,54	12,86	15,0974	12,53009	14,68576	740 196,39	19 898 604,98	21 500 372,74	42 139 174,10
ZYPERN		0,09	0,1057	0,11162	0,13082	0,00	139 259,29	191 528,68	330 787,97
LETTLAND		0,07	0,0822	0,11612	0,13610	0,00	108 312,78	199 250,23	307 563,01
LITAUEN		0,12	0,1409	0,18077	0,21187	0,00	185 679,05	310 183,12	495 862,17
LUXEMBURG	0,29	0,27	0,3170	0,25509	0,29898	17 117,78	417 777,87	437 708,75	872 604,40
UNGARN		0,55	0,6457	0,61456	0,72029	0,00	851 028,98	1 054 523,08	1 905 552,06
MALTA		0,03	0,0352	0,03801	0,04455	0,00	46 419,76	65 221,33	111 641,10
NIEDERLANDE	5,22	4,85	5,6938	4,77678	5,59857	308 120,03	7 504 528,32	8 196 473,49	16 009 121,83
ÖSTERREICH	2,65	2,41	2,8293	2,39757	2,81005	156 421,09	3 729 054,28	4 113 988,70	7 999 464,06
POLEN		1,30	1,5262	2,00734	2,35268	0,00	2 011 523,05	3 444 393,31	5 455 916,37
PORTUGAL	0,97	1,15	1,3501	1,19679	1,40268	57 256,02	1 779 424,24	2 053 571,13	3 890 251,39
RUMÄNIEN		0,37	0,4344	0,71815	0,84170	0,00	572 510,41	1 232 273,09	1 804 783,49
SLOWENIEN		0,18	0,2113	0,22452	0,26315	0,00	278 518,58	385 253,71	663 772,29
SLOWAKEI		0,21	0,2465	0,37616	0,44087	0,00	324 938,34	645 452,68	970 391,02
FINNLAND	1,48	1,47	1,7258	1,50909	1,76871	87 359,70	2 274 568,38	2 589 446,48	4 951 374,56
SCHWEDEN	2,73	2,74	3,2167	2,93911	3,44475	161 143,23	4 239 671,67	5 043 216,81	9 444 031,71
VEREINIGTES KÖNIGREICH	12,69	14,82		14,67862		749 050,41	2 773 403,60	9 992 918,76	13 515 372,77
<b>EU-27 UND VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>		<b>100,00</b>		<b>5 902 682,53</b>	<b>134 574 583,39</b>	<b>156 395 815,49</b>	<b>296 873 081,41</b>

<sup>a</sup> Gemäß Artikel 153 des Austrittsabkommens darf der Anteil des Vereinigten Königreichs an früheren EEF nicht wiederverwendet werden. Daher wurden die Schlüssel der Mitgliedstaaten auf der Grundlage von 100 (abzüglich) dem britischen Schlüssel neu berechnet. Für den 10. EEF entspricht diese Grundlage 85,18 (100-14,82) und für den 11. EEF 85,32138 (100-14,67862). Für Belgien beispielsweise entspricht der Schlüssel für den 10. EEF nach dem Brexit (3,53/85,18)\*100